

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Kriminell gute Escape Stories Deutsch 7-8*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort..... 4

## **Rätsel um Mr. Williams ..... 5**

<b>Titelseite</b> .....	<b>5</b>
<b>Geschichte schwer</b> .....	<b>6</b>
Wo ist Mr. Williams?.....	6
Papageienalarm.....	8
Seltsamer Fund.....	9
Mit Bill unterwegs.....	10
Dunkle Erinnerungen .....	12
<b>Geschichte leicht</b> .....	<b>13</b>
Wo ist Mr. Williams?.....	13
Papageienalarm.....	15
Seltsamer Fund.....	16
Mit Bill unterwegs.....	17
Dunkle Erinnerungen .....	19
<b>Tipps und Lösungen</b> .....	<b>20</b>
<b>Rätselblatt</b> .....	<b>22</b>
<b>Lösungen Rätselblatt</b> .....	<b>24</b>

## **Die Zeitmaschine ..... 25**

<b>Titelseite</b> .....	<b>25</b>
<b>Geschichte schwer</b> .....	<b>26</b>
Alles Theater .....	26
Auf dem Mittelaltermarkt .....	27
Gefangen.....	29
Der Minnesänger.....	30
Viel los auf dem Markt .....	31
Ach, wie gut, dass niemand weiß .....	33
Zurück in die Gegenwart.....	34
<b>Geschichte leicht</b> .....	<b>35</b>
Alles Theater.....	35
Auf dem Mittelaltermarkt.....	36
Gefangen.....	38
Der Minnesänger.....	39
Viel los auf dem Markt .....	40
Ach, wie gut, dass niemand weiß .....	42
Zurück in die Gegenwart.....	43
<b>Tipps und Lösungen</b> .....	<b>44</b>
<b>Rätselblatt</b> .....	<b>47</b>
<b>Lösungen Rätselblatt</b> .....	<b>49</b>

## **In letzter Minute ..... 50**

<b>Titelseite</b> .....	<b>50</b>
<b>Geschichte schwer</b> .....	<b>51</b>
Da stimmt was nicht.....	51
Wer ist Rosa Giesmann? .....	53
Unheimliche Beobachtungen.....	54
Mysteriöser Anruf.....	56
Leichte Beute .....	57
<b>Geschichte leicht</b> .....	<b>59</b>
Da stimmt was nicht.....	59
Wer ist Rosa Giesmann? .....	61
Unheimliche Beobachtungen.....	62
Mysteriöser Anruf.....	64
Leichte Beute .....	65
<b>Tipps und Lösungen</b> .....	<b>67</b>
<b>Rätselblatt</b> .....	<b>69</b>
<b>Lösungen Rätselblatt</b> .....	<b>71</b>

## **Ein geheimnisvoller Mord..... 72**



<b>Titelseite</b> .....	<b>72</b>
<b>Geschichte schwer</b> .....	<b>73</b>
Die Villa Grünberg.....	73
Das Blümchenzimmer.....	75
Fund unter dem Fußbodenbrett .....	77
Die Familiengalerie .....	78
Der Familienstammbaum.....	79
Familienanzeigen.....	80
<b>Geschichte leicht</b> .....	<b>81</b>
Die Villa Grünberg.....	81
Das Blümchenzimmer.....	83
Fund unter dem Fußbodenbrett .....	85
Die Familiengalerie .....	86
Der Familienstammbaum.....	87
Familienanzeigen.....	88
<b>Tipps und Lösungen</b> .....	<b>90</b>
<b>Rätselblatt</b> .....	<b>93</b>
<b>Lösungen Rätselblatt</b> .....	<b>96</b>

# Vorwort

Alle Leser lieben Spannung, darum ist besonders das Genre Krimi bei Kindern und Erwachsenen sehr beliebt. Noch spannender wird es allerdings, wenn man einen Krimi mit einem Rätsel verbindet. Dann bekommt der Krimi eine interaktive Komponente, denn man kann in dem Fall nur weiterkommen, wenn man das Rätsel gelöst hat.

Die Escape-Room-Reihe verbindet diese beiden Elemente miteinander. Die Schüler\*innen müssen über fünf oder sechs miteinander verzahnten Episoden einen Kriminalfall lösen. Sie müssen Situationen genau betrachten, Zahlen miteinander kombinieren oder Verhöre entschlüsseln und werden auf die Weise zum genauen Lesen und zum Verknüpfen des Sachverhalts aufgefordert. Nur wenn alle Episoden gelöst sind, ist der Fall abgeschlossen.

Bewältigen sie das Rätsel nicht, können ihnen zwei Tippkärtchen weiterhelfen, die nacheinander in das Team oder zu dem\*der einzelnen Schüler\*in gegeben werden können. Wenn auch diese Hilfe nicht ausreicht, bietet sich immer noch die Alternative an, die Lösung herauszusuchen. Doch in der Regel sind die Aufgaben so gestellt, dass die Schüler\*innen sie sowohl einzeln, als auch in Partner\*innen- oder Gruppenarbeit meistern können.

Die Geschichten sind in zwei Differenzierungsstufen aufgeteilt, sodass sowohl schwächere als auch stärkere Schüler den Text lesen können. Die längeren und sprachlich anspruchsvolleren Texte sind mit einem Gewicht , die kürzeren und sprachlich leichteren mit einer Feder  gekennzeichnet. Die Rätsel sind bei beiden Niveaustufen gleich. Zu jedem Rätsel gibt es zwei Tippkärtchen sowie die Lösung. Die Kärtchen können z. B. kopiert, ausgeschnitten und laminiert werden. Kommt ein Kind, ein Zweierteam oder eine Gruppe nicht weiter, kann die erste Tippkarte eventuell eine Hilfestellung bieten. Kann das Kind, das Zweierteam oder die Gruppe das Rätsel dann noch immer nicht lösen, gibt es den zweiten Tipp.

Die gestellten Aufgaben sind in einen spannenden Kriminalfall eingearbeitet. Er bietet Motivation genug, die richtige Lösung zu finden. Will man gleichwohl sicherstellen, dass die Lernenden die Rätsel lösen, kann die Lehrkraft dies in gewisser Weise steuern: Die Fortsetzung der Geschichte wird erst dann ausgeteilt, wenn die Schüler\*innen die Lösung des Rätsels vorgelegt haben.

Zudem gibt es zu allen Escape Stories ein separates Rätselblatt, das wahlweise eingesetzt werden kann und eine doppelte Funktion hat. Zum einen dient es der Kontrolle der Rätsel: Die Schüler\*innen können hier die Lösungen der Rätsel eintragen und das ausgefüllte Rätselblatt dann der Lehrkraft zur Kontrolle vorlegen, die den Rätselerfolg mit ihrer Unterschrift „amtlich“ bestätigt. Zum anderen dient das Rätselblatt aber auch der Kontrolle des Gelesenen selbst. Auf diese Weise kann auch das Leseverständnis überprüft und insbesondere das genaue Lesen geübt werden. Über den Einsatz des Rätselblattes kann je nach Klasse und Unterrichtssituation entschieden werden.

Alle Kriminalfälle sind so angelegt, dass sie im Umfang und in der Schwere in 45 Minuten zu bewältigen sind.

Beim Rätseln, Tüfteln und Kombinieren wünsche ich Ihnen und Ihren Schüler\*innen viel Erfolg!

*Annette Weber*

# Rätsel um Mr. Williams







## Wo ist Mr. Williams?

„Ruby? Remy?“

Mrs. Lane steckt ihren Kopf in das Zimmer ihrer Tochter Ruby. Ruby und ihre Zwillingsschwester Remy liegen gerade auf dem Sofa und hören Musik.

„Habt ihr Zeit, zu Mr. Williams Haus rüberzugehen?“, fragt ihre Mutter. „Er ist für  
5 eine Woche in den Urlaub gefahren. Er macht eine Rundreise mit der Bahn. Das hat er sich immer gewünscht. Ich habe ihm versprochen, seine Blumen zu gießen und seinen Papagei zu füttern. Aber ich schaffe es heute nicht.“

Ruby und Remy tauschen einen kurzen Blick. So richtig große Lust haben sie nicht dazu. Sie haben heute schon so lange an den Hausaufgaben gesessen und  
10 freuen sich, dass endlich Freizeit angesagt ist. Andererseits – Mr. Williams ist ein netter älterer Herr, und er ist immer großzügig zu ihnen gewesen, wenn sie ihm mal geholfen haben.

„Schon okay. Machen wir“, erklärt Ruby. „Aber nur, weil es Mr. Williams ist.“

Ihre Mutter gibt ihnen den Schlüssel von Mr. Williams Haus, und so machen sich  
15 die beiden auf den Weg. Als sie am Haus angekommen sind, ist es draußen schon dunkel. Die Zwillinge schalten das Licht an und betreten den Flur. Von da aus gehen sie dann in die Küche. Sie haben Mr. Williams oft besucht und kennen sein kleines Haus gut.

Mr. Williams liebt Blumen und hat sie in Töpfen überall im Haus verteilt: Im  
20 Wohnzimmer, in der Küche, sogar im Schlafzimmer und auf dem Flur.

Ruby schnappt sich die Gießkanne und füllt sie mit Wasser. Remy öffnet in der Zeit den unteren Bereich des Vogelkäfigs, um dem Papagei frisches Wasser und Futter zu geben. Als sie die Tüte mit den Körnern greifen will, fällt ihr Blick auf den Küchentisch. Wie merkwürdig, denkt sie. „Ruby, guck mal!“, ruft sie dann. Ruby kehrt  
25 in die Küche zurück und schaut sich ebenfalls um. „Das gibt es doch gar nicht“, wundert sie sich ebenfalls. „Was hat das denn zu bedeuten?“ „Das frage ich mich auch“, gibt Remy zurück. „Vielleicht ist Mr. Williams gar nicht weggefahren.“

„Aber wo ist er dann?“, will Ruby wissen.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Kriminell gute Escape Stories Deutsch 7-8*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

